

Känguru der Mathematik 2019



Woher kommt der Wettbewerb?

Die Idee für diesen Multiple-Choice-Mathe-Wettbewerb kommt aus Australien (1978) und wurde von zwei französischen Mathematiklehrern nach Frankreich geholt. Zu Ehren der australischen Erfinder wurde er "Kangourou des Mathématiques" (Känguru der Mathematik) genannt. Immer mehr europäische Länder wurden für eine Teilnahme gewonnen, und so wurde 1994 der internationale Verein "Kangourou sans frontieres" (Känguru ohne Grenzen) mit Sitz in Paris gegründet. Für Deutschland ist der Berliner Verein „Mathematikwettbewerb Känguru e.V.“ mit Sitz an der Humboldt-Universität zu Berlin zuständig. Die Aufgaben sind in allen teilnehmenden Ländern im Wesentlichen gleich und werden überall am selben Tag bearbeitet. Der Wettbewerb „boomt“, wahrscheinlich weil so viele Schüler daran richtig Spaß haben.

Welches Ziel hat der Wettbewerb?

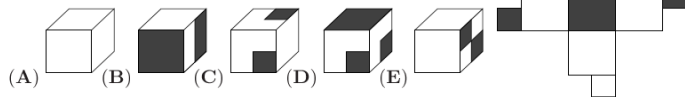
Der Wettbewerb ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb mit vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, zum Grübeln, zum Rechnen und zum Schätzen, der vor allem Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken soll. Ein Wettstreit, bei dem es nur Gewinner gibt, denn alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit den erreichten Punktzahlen und einen Erinnerungspreis – für die Besten gibt es Bücher, Spiele, Puzzles, T-Shirts und Reisen in ein internationales Mathe-Camp. Die Aufgaben sind sehr anregend, heiter, ein wenig unerwartet. Die bei Schülerinnen und Schülern häufig vorhandene Furcht vor dem Ernsthafte, Strengen, Trockenem der Mathematik soll etwas aufgebrochen werden. Hinzu kommen eine Reihe von Aufgaben, die mit etwas Pffigkeit oder gesundem Menschenverstand allein zu bewältigen sind und die sich sehr gut eignen, mathematische Arbeitsweisen – unterhaltsam – zu trainieren. Es ist für die Teilnehmer attraktiv, eine gefundene Lösung nicht schriftlich exakt begründen zu müssen. Bei einer erstmaligen Beteiligung am Wettbewerb ist es sinnvoll, sich mit den Aufgaben vertraut zu machen: über Aufgaben der Vorjahre, die im Internet zum Ausdrucken (www.mathe-kaenguru.de), im Mathe-Spiel ZAL (über www.mathe-kaenguru.de) oder als App (1,99 €) zur Verfügung stehen.

Beispielaufgaben:

20. In der Zeichenstunde sollten wir neulich alle unsere Bleistifte anspitzen. Das waren zusammen 39 Stück. Acht von uns hatten jeder genau einen Bleistift und fünf von uns hatten jeder drei Bleistifte, der Rest der Klasse hatte je zwei. Wie viele sind wir in der Klasse?

- (A) 21 (B) 23 (C) 24 (D) 27 (E) 31

21. Welcher der abgebildeten Würfel kann aus dem abgebildeten Netz gefaltet werden sein?



Das Känguru kommt an die Schule Marli

Auch 2019 wird sich die Schule Marli am Känguru-Wettbewerb beteiligen. Es sollen möglichst viele Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen. Wir bitten die Eltern, der Teilnahme ihres Kindes und der Weitergabe der für die Auswertung relevanten Daten nach Berlin zuzustimmen. Das Startgeld bezahlt die Schule.

Herzlichen Dank

Sabine Hielscher, Schulleiterin

bitte bis **Do, 07. Februar 2019** beim Klassenleiter abgeben

-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----

Wir/Ich sind/bin damit einverstanden, dass
unser/mein Kind

Name, Vorname

Klasse:

am Känguru-Wettbewerb
teilnimmt und Name,
Klasse, Klassenstufe und
Antwortbuchstaben zur
Auswertung nach Berlin
übermittelt werden.

Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Klasse 3: Mittwoch oder Freitag

– Fr. Hielscher

Klasse 4: Donnerstag

– Fr. Hielscher